

Fusions-Initiative ist zu Stande gekommen

Der Gemeinderat Emmen hat die Gemeinde-Initiative «Ja zu Fusionsverhandlungen» formell für gültig erklärt. Über die Initiative entscheidet der Einwohnerrat Mitte November, das Emmer Stimmvolk am 11. März 2012 – vielleicht nicht allein.

Die Initiative verlangt, dass die Gemeinde Emmen in Fusionsverhandlungen mit der Stadt Luzern und weiteren Agglomerationsgemeinden eintritt. Für dieses Anliegen haben 1163 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Emmen ihre Unterschrift gegeben. Weit mehr als minimal nötig. Für das Zustandekommen einer Gemeinde-Initiative braucht es in Emmen 500 Unterschriften.

«Das ist ein klares Signal, dass die Betroffenheit über den Sektierungsentscheid des Einwohnerrats bei einem grossen Teil der Bevölkerung gross ist und dass man den Entscheid ablehnt», sagt Gemeindepräsident Thomas Willi. Die grosse Unterschriftenzahl beeindruckt Willi auch deshalb, weil sie in-

Gemeinderat orientiert in den Quartieren

Der Gemeinderat informiert die Einwohnerschaft über Gemeindeentwicklung, den anstehenden Entscheid betreffend Fusionsverhandlungen an Informations- und Diskussionsveranstaltungen in den Quartieren. Folgende Termine sind vorgesehen: 15. September 2011 (Emmen Dorf, Pfarreiheim); 21. September 2011 (Hübeli, Singsaal Schulhaus); 22. September 2011 (Gersag, Singsaal Schulhaus); 27. September 2011 (Aula Erlen).

nert kurzer Zeit und erst noch zum Teil in der Ferienzeit zu Stande kam.

Mit dem Erwählungsentscheid hat der Gemeinderat auch den politischen Fahrplan der Initiative festgelegt. Er wird noch in diesem Herbst dem Einwohnerrat einen Bericht und Antrag

unterbreiten. Der Einwohnerrat wird Mitte November über die Initiative befinden.

Verschiebung auch in Adligenswil?

Schon im Juni 2011 hat sich der Gemeinderat in einer Stellungnahme zum Schlussbericht «Starke Stadtregion Luzern» klar für das Modell «Fusion» ausgesprochen. Ob die Strategie der Fusion weiterverfolgt werden soll oder nicht, werden die Stimmberechtigten von Emmen entscheiden. Am 11. März 2012 können sie über die Initiative «Ja zu Fusionsverhandlungen» an der Urne abstimmen. Mit dieser Verzögerung habe sich Emmen vorübergehend «abgemeldet», sagt Willi. Der Vorteil: Im März stehen die Entscheide der anderen Gemeinden fest. Ganz allein wird Emmen vielleicht nicht abstimmen: In Adligenswil kann an der Gemeindeversammlung im November die Aufschiebung verlangt werden. Das wird nach Willi zurzeit diskutiert. Das beste Datum bei einer Verschiebung wäre wie in Emmen der 11. März.